

Installations- und Betriebsanleitung

Singlesplit und Multisplit Inverter
Wandgeräte Serie T6WML



T6WML09NI		T6WML12NI	
T6WML18NI		T6WML24NI	



TOSOT

Inhalt

Technische Daten 2
 Kombination Innen- und Außengerät 2
 Sicherheitshinweise zum Betrieb des Klimagerätes 3
 IR-Fernbedienung – Funktionen 4
 Tasten der Fernbedienung 4
 Sonderfunktionen 5
 Bedienungshinweise 5
 Kühlbetrieb 5
 Heizbetrieb 5
 Zugluftschutz 5
 Lüfternachlauf im Heizbetrieb 5
 Energieeinsparung 5
 IR-Fernbedienung – Batteriewechsel 6
 Notbetrieb 6
 Reinigung 7
 Frontblende reinigen 7
 Filter reinigen 7
 Verhalten bei Störungen 8
 Gerät außer Betrieb setzen 8
 Installationshinweise 9
 Mindestgrundfläche 9
 Installationsdiagramm 10
 Lieferumfang und für die Montage erforderliches Zubehör 10
 Wahl des Installationsortes 11
 Gerätemaße 11
 Installationszeichnung und Mindestabstände 12
 Installation des Innengeräts 13
 Befestigung der Montageplatte 13
 Wanddurchbruch 14
 Montage des Kondensatablaufs 14
 Rohrführung und Rohrverlegung 15
 Elektrische Absicherung 16
 Elektrischer Anschluss 16
 Elektrischer Anschluss Innengerät und Verdrahtung zum Außengerät 16
 Wartung 16
 Schaltplan 17
 Explosionszeichnungen 17
 Explosionszeichnungen 18

Technische Daten

● Kältemittel: R32

Innengerät	Typ	T6WML09NI	T6WML12NI	T6WML18NI	T6WML24NI
Bestell-Nr.	Typ	946-0025	946-0026	946-0027	946-0028
max. Luftvolumenstrom	m ³ /h innen	590	680	800	1250
Spannungsversorgung		230 V/1/50 Hz	230 V/1/50 Hz	230 V/1/50 Hz	230 V/1/50 Hz
Kabel Zuleitung	in mm ²	3 × 1,5 (a)	3 × 1,5 (a)	3 × 1,5 (a)	3 × 1,5 (a)
Verbindung innen/außen	im mm ²	4 × 1,5	4 × 1,5	4 × 1,5	4 × 1,5
Innengerät Maße	in mm (B×H×T)	790 × 275 × 200	845 × 289 × 209	970 × 300 × 224	1078 × 325 × 246
Innengerät Gewicht	in kg	9	10,5	13,5	16,5
Innengerät min/max Schalldruck	in dB(A) in 1 m	24/41	26/42	31/45	33/48

(a) Elektro-Zuleitung zum Außengerät

Tabelle 1: Technische Daten Wandgeräte

Kombination Innen- und Außengerät

Die Innengeräte T6WML09NI, T6WML12NI, T6WML18NI und T6WML24NI können mit folgenden Außengeräten kombiniert werden:

Singlesplit:

T6WML09NI mit T6WML09NO

T6WML12NI mit T6WML12NO

T6WML18NI mit T6WML18NO

T6WML24NI mit T6WML24NO

Multisplit:

mit allen T6MO**ANO

Sicherheitshinweise zum Betrieb des Klimagerätes



Warnung: Aufforderung zur Vermeidung eines Risikos, bei dem Personen schwer verletzt werden oder zu Tode kommen könnten.



Vorsicht: Aufforderung zur Vermeidung eines Risikos, bei dem Sachschäden auftreten oder Personen verletzt werden könnten.

Hinweis: Das Gerät enthält fluorierte Treibhausgase. Bei Installation, Betrieb und Entsorgung die Freisetzung des Kältemittels in die Umwelt vermeiden. Nach Außerbetriebsetzung den Inhalt der Anlage dem Recycling zuführen.

Sämtliche Installationsarbeiten oder Veränderungen am Innen- und Außengerät sowie Wartungs- oder Reparaturarbeiten, die kältemittelführende oder elektrische Teile betreffen dürfen nur von qualifiziertem und autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden! Unsachgemäße Handhabung kann zu Bränden, Stromschlägen, Wasser- oder Kältemittelaustritt führen.

Das Klimagerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten, bzw. ohne ausreichende Erfahrung und Wissen erst nach Einweisung und Anleitung zum Gebrauch des Geräts durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person verwendet werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Keine brennbaren, explosiven, giftigen oder in anderer Weise gefährlichen Stoffe in der Nähe des Gerätes lagern oder benutzen.



Innen- und Außengerät müssen so installiert werden, dass ein Herunterfallen und die Gefährdung von Menschenleben ausgeschlossen ist. Feste Aufstellung nach längerer Betriebszeit kontrollieren.



Vor dem Anschluss der Anlage sicherstellen, dass die Leistungsangaben auf der Geräteverpackung den Werten des Stromnetzes am Installationsort entsprechen.



Das Klimagerät darf niemals an eine Mehrfachsteckdose oder über ein Verlängerungskabel angeschlossen werden! Für die Stromversorgung der Klimaanlage einen separaten Sicherungskreis verwenden. Die Zusammenschaltung mit anderen Verbrauchern kann zu Überhitzung, Brandgefahr oder einem elektrischen Schlag führen



Vor Inbetriebnahme sicherstellen, dass alle Kabel, Abflüsse und Rohre sachgemäß angeschlossen sind, um Gefährdungen durch Wasseraustritt, Kältemittelaustritt, Stromschlag oder Brand auszuschließen.



Bei ungewöhnlichen Erscheinungen während des Betriebs (z. B. Brandgeruch), Klimaanlage sofort stoppen! Trennschalter ausschalten oder Netzstecker ziehen. Der weitere Betrieb unter unnormalen Bedingungen kann Brände oder einen elektrischen Schlag auslösen. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Fachbetrieb.



Netzkabel und Signalleitungen dürfen nicht beschädigt oder verändert werden. Sie dürfen keiner Hitze-, Zug- oder Quetscheinwirkung ausgesetzt werden. Dies kann zu Bränden oder einem elektrischen Schlag führen. Beschädigte Kabel von einer Fachfirma ersetzen lassen.



Der Hauptstromkreis muss sicher geerdet sein. Es besteht die Gefahr eines Stromschlages. Das Erdungskabel darf keinesfalls mit einer Gas-, oder Wasserleitung, Blitzableiter, oder Telefonleitung verbunden sein.



Das Klimagerät nicht mit nassen Händen bedienen. Dies kann einen elektrischen Schlag verursachen.



Bei längerer Außerbetriebsetzung bzw. vor Reinigungsarbeiten Gerät von der Stromversorgung trennen: Gefahr durch Hitzeentwicklung, Unfallgefahr durch elektrischen Schlag. Netzstecker ziehen oder Trennschalter ausschalten.

Niemals Ihre Finger, Stäbchen oder andere Gegenstände in den Lufteinlass/Luftauslass des Klimagerätes stecken. Der Ventilator im Innern dreht sich mit hohen Geschwindigkeiten. Dies kann zu Verletzungen führen. Um die Luftrichtung zu ändern, Fernbedienung benutzen.

Nicht auf das Gerät steigen, keine Gegenstände darauf stellen, um Unfälle zu vermeiden, bzw. das Gerät zu beschädigen.

Das Innengerät nicht mit Wasser reinigen, keine Behälter mit Flüssigkeiten darauf stellen z. B. eine Blumenvase. Dies kann zu Bränden oder einem elektrischen Schlag führen.



Luft- bzw. Auslass nicht blockieren. Klimagerät nicht über längere Zeit bei offenem Fenster betreiben, dies kann zu Fehlfunktionen oder Minderleistung führen.

In der Nähe des Gerätes keinen Brenner aufstellen bzw. Verbrennungsmotoren betreiben. Dies führt zur Anreicherung von Kohlenmonoxid und zum Sauerstoffmangel.

Das Klimagerät ist ungeeignet für die Aufbewahrung von Lebensmitteln oder zur Trocknung von Kleidern.

Verwenden Sie keine anderen als vom Hersteller empfohlenen Mittel, um das Abtauen zu beschleunigen oder das Gerät zu reinigen.

IR-Fernbedienung – Funktionen

Achtung: Der Raum zwischen Fernbedienung und Innengerät muss frei sein. Nicht fallen lassen oder werfen. In die Fernbedienung darf kein Wasser eindringen, sie darf weder der prallen Sonnenstrahlung ausgesetzt werden noch auf Flächen gelegt werden, die sich stark aufheizen.

Tasten der Fernbedienung



- 1 - ON/OFF
Taste drücken, um das Gerät zu starten. Erneutes Drücken stoppt den Betrieb. Programmierete Sleep-Funktionen werden abgebrochen.
- 2 - MODE
Auswahl der Betriebsart: **Auto – Cool – Dry – Fan – Heat** werden nacheinander angewählt. Im Auto-Modus wählt das Gerät automatisch die geeignete Betriebsart entsprechend der aktuellen Raumtemperatur. Der fest vorgegebene Temperatursollwert wird nicht angezeigt und liegt zwischen 20 °C und 25 °C. Unterhalb ca. 20 °C schaltet das Gerät auf Heizen und oberhalb von ca. 25 °C auf Kühlen. Bedingt durch Neutralzone und Schaltdifferenzen ist eine Grad-genaue Regelung nicht möglich.
 - △ Auto (automatischer Kühlen/Heizen-Betrieb)
 - ❄ Cool (Kühlen)
 - ☀ Dry (Trocknen)
 - 🌀 Fan (nur Lüfterbetrieb)
 - ☀ Heat (Heizen)
- 3 - FAN
Anwahl der Lüfterstufen: Wenn das Gerät gestartet wird, ist standardmäßig die Lüfterstufe Auto eingestellt. Durch Drücken der Taste werden nacheinander die Lüfterstufen niedrig – mittel – hoch angewählt. Im DRY-Modus läuft das Gerät ausschließlich in der niedrigsten Lüfterstufe.
- 5 - ▲
Druck auf die Taste erhöht die Temperatur. Längeres Drücken (mehr als 2 Sekunden) beschleunigt die Temperatureinstellung.
- 5 - ▼
Druck auf die Taste senkt die Temperatur. Längeres Drücken (mehr als 2 Sekunden) beschleunigt die Temperatureinstellung.
- Einstellbereich der Fernbedienung im Normalbetrieb: +16 ... +30 °C.
- 11 - CLOCK
Durch Drücken der Taste kann die Uhrzeit eingestellt werden (signalisiert durch blinkendes ☉ im Display, 5 Sekunden Timeout). Der Wert wird mit ▲ oder ▼ verändert, längeres Drücken beschleunigt die Einstellung. Nochmaliges Drücken der Taste bestätigt die Einstellung, ☉ hört auf zu blinken und wird konstant angezeigt.
- 4 - TURBO
Durch Drücken der Taste im Kühl- oder Heizmodus wird die jeweilige Funktion beschleunigt, um schneller die gewünschte Raumtemperatur im Raum zu erreichen. Der Lüfter arbeitet dabei mit höchster Geschwindigkeit.
- 7 - SWING
Durch Drücken der Taste werden die Luftleitlamellen für den vertikalen Luftstrom verstellt (siehe Bild 1). Im Display wird die aktuelle Richtung angezeigt. Halten Sie die Taste 2 Sekunden, bis die gewünschte Luftrichtung angezeigt wird. Standardmäßig bläst das Gerät abwechselnd in alle Richtungen (Auto-Swing). Die Taste horizontaler Swing (6) ist ohne Funktion.




Bild 1: Swing-Taste – Reihenfolge der Luftrichtungen

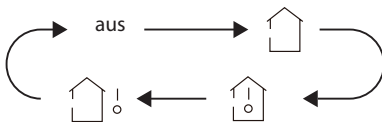
Ein aktivierter Auto-Swing wird durch verschiedene Display-Icons signalisiert (siehe Bild 1).



Bild 2: Displaybeleuchtung Innengerät eingeschaltet



- 14 - LIGHT
Die Displaybeleuchtung auf der Vorderseite des Innengerätes (siehe Bild 2) wird ein oder ausgeschaltet. Beim Einschalten standardmäßig an.
- 10 - TIMER ON
Drücken der Taste aktiviert die Timer-Einstellungen für die Startzeit des Gerätes. Im Display blinkt ON, es erscheint ☉ und die Ziffern für die numerische Zeiteingabe blinken (5 Sekunden Timeout). Mit den ▲ und ▼ Tasten kann jetzt die gewünschte Startzeit eingestellt werden. Einstellung mit der TIMER ON-Taste bestätigen. Erneutes Drücken löscht die Timer-Einstellung wieder. Vor der Timer-Programmierung Uhr einstellen.
- 10 - TIMER OFF
Drücken der Taste aktiviert die Timer-Einstellungen für die Ausschaltzeit des Gerätes. Im Display blinkt OFF, es erscheint ☉ und die Ziffern für die numerische Zeiteingabe blinken (5 Sekunden Timeout). Einstellung wie TIMER ON.
- 12 - QUIET
Aktiviert den leisen Betrieb des Innengerätes und reduziert je nach aktueller Lüfterstufe und Raumtemperatur die Drehzahl des Lüfters.

- 9 - I FEEL
Durch Drücken auf die Taste wird die Funktion „I feel“ aktiviert und im Display angezeigt. Die Raumlufttemperatur wird nicht mehr über die angesaugte Luft des Innengerätes, sondern über einen an der Fernbedienung integrierten Temperatursensor erfasst. Temperaturen aus der unmittelbaren Umgebung der Fernbedienung werden durch Infrarotsignale an das Innengerät übertragen. Die Fernbedienung sollte daher bei Verwendung dieser Betriebsart immer direkt und ohne Beeinträchtigung durch Hindernisse auf das Innenteil der Klimaanlage gerichtet sein.
- 15 -  Funktion bei diesen Geräten nicht verfügbar.
- 8 - SLEEP
aktiviert die Sleep-Funktion. Hierbei wird der Sollwert, während das Gerät weiter läuft, geändert. Im Kühlmodus wird der Sollwert leicht angehoben und ggf. gegen Ende der angenommenen Schlafstunden wieder gesenkt. Im Heizmodus wird der Sollwert abgesenkt und ggf. wieder angehoben.
- 16 - TEMP
Mit dieser Taste kann man sich auf der Fernbedienung und am Gerät gleichzeitig statt der eingestellten Solltemperatur den Messwert des Raumtemperatursensors anzeigen lassen. Im Display wird die Raumtemperatur für einige Sekunden dargestellt, bevor die Anzeige zum Sollwert zurückspringt. Ist das Haus-Symbol nicht sichtbar, ohne Sensor oder mit Sensor außerhalb des Hauses, wird die eingestellte Solltemperatur angezeigt. Befindet sich der Sensor innerhalb des Hauses, sieht man für ca. 5 Sekunden die Umgebungstemperatur im Raum. Die Umschaltung erfolgt durch mehrfachen Druck auf die Taste.



Sonderfunktionen

Tastensperre

Werden die Tasten ▲ und ▼ gleichzeitig gedrückt, wird die Fernbedienung verriegelt: Im Display wird  angezeigt. Eingaben sind nicht möglich. Nochmaliges Drücken entriegelt die Fernbedienung wieder, das Symbol  verschwindet wieder.


Umschalten zwischen °C und F

Mit der Tastenkombination MODE und – kann man zwischen den Temperatureinheiten °C und F umschalten.

Energiesparfunktion (nur im Kühlmodus)

Werden die Tasten TEMP und CLOCK gleichzeitig gedrückt, wird die Energiesparfunktion („Energy saving“) aktiviert. Der Einstellbereich des Sollwertes (normalerweise 16 ... 30 °C) steht nur noch eingeschränkt zur Verfügung. Im Display wird „SE“ angezeigt. Nochmaliges Drücken deaktiviert die Funktion.

Frostschutz (nur im Heizmodus)

Diese Funktion verhindert, dass die Raumtemperatur unter +8 °C fällt. Sie wird mit den Tasten TEMP und CLOCK aktiviert. Im Display der Fernbedienung wird  angezeigt. Der Sollwert wird auf +8 °C eingestellt. Nochmaliges Drücken deaktiviert die Funktion.

Bedienungshinweise

Kühlbetrieb

Klimageräte nehmen die Wärme der Raumluft auf und führen diese zum Außengerät ab. Die erbrachte Kühlleistung kann je nach Außentemperatur schwanken.

Einfrierschutz: Im Kühlbetrieb bei niedrigen Außentemperaturen kann sich am Wärmetauscher des Innengeräts Reif bilden. Wenn die Temperatur am Wärmetauscher des Innengeräts unter 0 °C sinkt, stoppt der Verdichter, um die Anlage zu schützen.

Heizbetrieb

Klimageräte nehmen die Wärme der Außenluft auf und führen diese zum Innengerät ab. Auf diese Weise erhöht sich die Raumtemperatur. Die Heizleistung nimmt bei sinkenden Außentemperaturen ab.

Abtauung: Wenn die Außentemperatur bei hoher Luftfeuchtigkeit niedrig ist, bildet sich Reif auf dem Wärmetauscher des Außengeräts, der die Heizleistung verringert. Der Abtauprozess wird gestartet. Der Heizbetrieb ist unterbrochen, bis die Abtauung beendet ist. Während der Abtauung bleiben die Lüfter des Innen- und Außengeräts stehen, die LED-Anzeige blinkt und das Außengerät kann u. U. Wasserdampf emittieren.

Wenn die Abtauung beendet ist, startet wieder der reguläre Heizbetrieb.

Zugluftschutz

Im Heizbetrieb startet der Lüfter erst, wenn der sich der Wärmetauscher im Innengerät erwärmt hat (innerhalb 2 Minuten). Der Zugluftschutz ist aktiv beim Start des Heizbetriebs, nach Ende der Abtauung und bei niedrigen Temperaturen.

Lüfternachlauf im Heizbetrieb

Wenn der Verdichter stoppt, entweder weil die Solltemperatur erreicht ist oder die Anlage ausgeschaltet wird, läuft der Lüfter des Innengeräts noch 10 Sekunden nach, um die restliche warme Luft aus dem Innengerät auszublasen.

Energieeinsparung

- Raum nicht unterkühlen oder überhitzen.
- Sonneneinstrahlung und weiteres Aufheizen durch die Fenster mit Vorhang oder Rollläden verhindern.
- Luftfilter regelmäßig reinigen. Zugesetzte Luftfilter führen zu höherem Energieverbrauch.

IR-Fernbedienung – Batteriewechsel

- Batterieklappe durch leichten Druck an der Markierung bei gleichzeitigem Schieben in Pfeilrichtung öffnen.
- Alte Batterien herausnehmen.
- Neue Batterien (Typ AAA 1,5 V) einlegen, auf die richtige Polarität achten.
- Batterieklappe wieder anbringen.

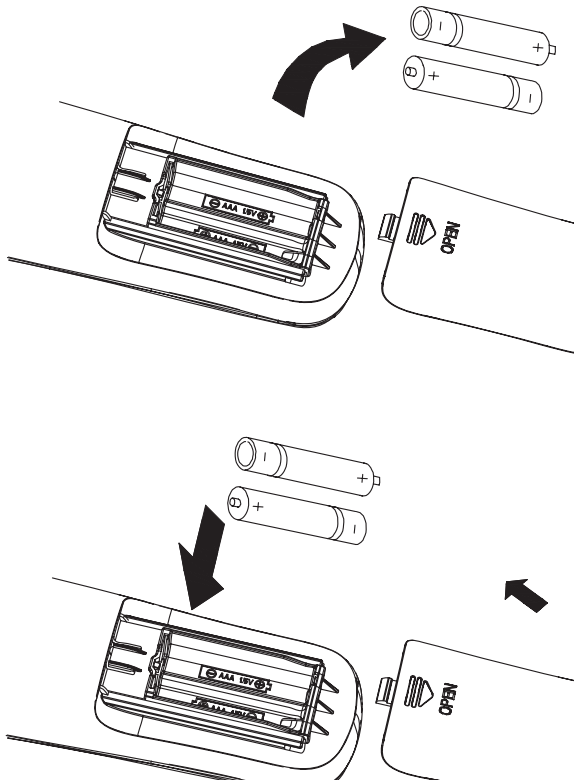


Bild 3: Batteriewechsel

Achtung!

- Keine alten oder alte und neue Batterien kombiniert verwenden! Das führt zu Fehlfunktionen.
- Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht verwendet wird, Batterien entnehmen. Batterien können auslaufen und die Fernbedienung zerstören.

Notbetrieb

Ohne Fernbedienung ist ein Notbetrieb möglich. Das Klimagerät arbeitet dann im AUTO-Modus. Solltemperatur oder Lüftergeschwindigkeit können nicht verstellt werden.

Der Schalter zur Aktivierung des Notbetriebs befindet sich am Innenteil unter der Frontblende rechts.

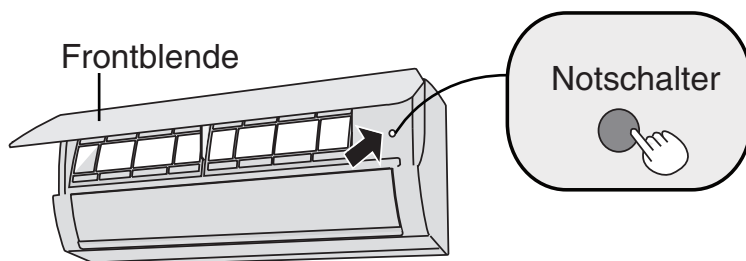


Bild 4: Notbetrieb

Gerät einschalten: Notschalter (siehe Bild) drücken. Gerät startet im AUTO-Modus. Die Betriebsart (COOL, HEAT, FAN) wird je nach vorherrschender Raumtemperatur automatisch gewählt.

Gerät ausschalten: Notschalter erneut drücken.

Reinigung

Vorsicht!



Vor Reinigungsarbeiten Spannungsversorgung am Gerät unterbrechen!

In das Gerät darf kein Wasser eindringen.

Gerät mit weichem trockenem, allenfalls nebelfeuchtem Tuch, ggf. milder Waschlösung abreiben. Keinesfalls lösungsmittelhaltige (Verdünnung, Benzin) Reiniger verwenden!

Metallteile (Wärmetauscherlamellen) nicht mit den Händen berühren!

Frontblende reinigen

Frontblende abnehmen. Mit weichem, gut ausgewrungenem Tuch abreiben. Handwarmes Wasser verwenden. Frontblende abwischen. Keinesfalls in Wasser tauchen.

Filter reinigen

Frontblende nach oben öffnen

Filter leicht nach unten schieben und entnehmen.

Filter säubern: Falls ausreichend, mit einem Staubsauger trocken absaugen. Nassreinigung: In handwarmen Wasser (nicht über 45 °C) ausspülen, ggf. mildes Reinigungsmittel hinzufügen. Trocknen lassen.

Filter wieder einsetzen: Nach oben einschieben, Frontklappe schließen.

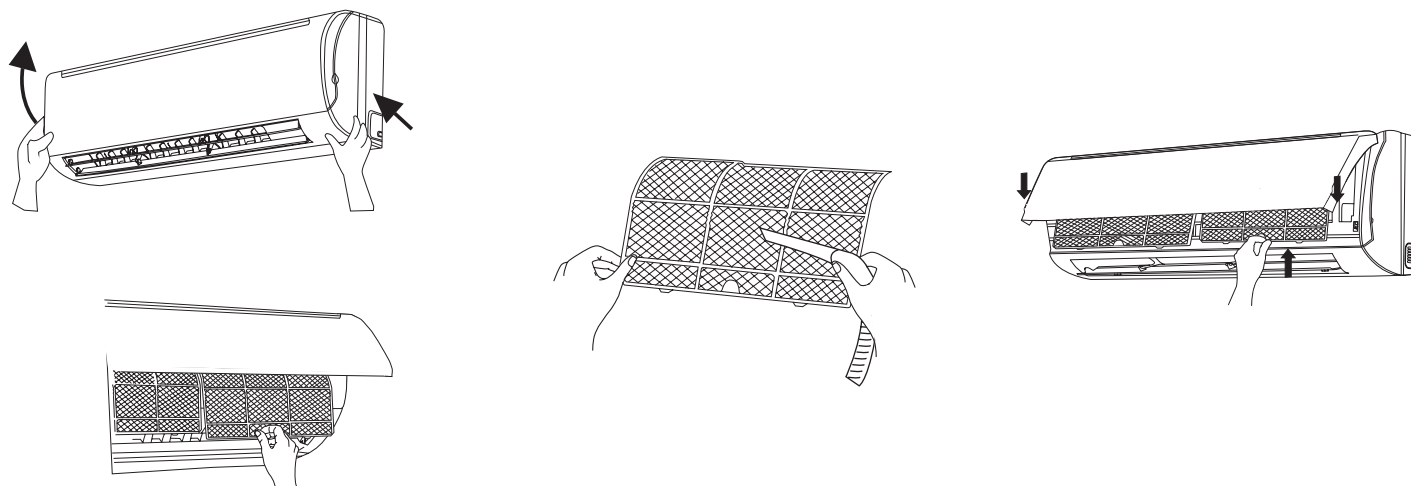


Bild 5: Filterreinigung

Verhalten bei Störungen

Sollte das Gerät einmal nicht wie gewünscht funktionieren, bitte vor Hinzuziehen des Fachbetriebs folgende Punkte prüfen.

Problem	Lösung
Das Innengerät schaltet nicht sofort ein, nachdem die Anlage wieder gestartet wurde.	Wenn das Gerät unmittelbar nach dem Stopp wieder eingeschaltet wird, dauert es 3 Minuten bis das Innengerät in Betrieb geht. (Wiedereinschaltsperr)
Nachdem das Innengerät eingeschaltet wurde, sind ungewöhnliche Gerüche wahrzunehmen.	Es handelt sich meist um Fremdgerüche (z.B. Tabak), die durch den Betrieb in das Gerät gelangt sind und nun abgegeben werden. Filter ggf. reinigen.
Während des Betriebes der Anlage hört man Wassergeräusche („Gluckern“).	Das Geräusch entsteht durch die Fließbewegung des Kältemittels im Rohrleitungssystem des Gerätes.
Im Kühlbetrieb tritt Nebel aus dem Gerät.	Bei Kühlbetrieb in Raumluft mit hoher Temperatur und Feuchte kondensiert die gekühlte Luft und wird als Nebel sichtbar.
Beim Ein-/Ausschalten des Gerätes sind ungewöhnliche Geräusche zu hören. (Knacken)	Durch den Temperaturwechsel kann es zu Geräuscentwicklungen kommen, weil sich einzelne Geräteteile unterschiedlich ausdehnen bzw. zusammenziehen.
Klimagerät startet nicht.	Ist die TIMER ON-Taste in Betrieb? Ist die Verdrahtung unterbrochen? Hat der Schutzschalter oder die Sicherung ausgelöst? Ist die Stromversorgung unterbrochen?
Geringe Kühl- bzw. Heizleistung der Anlage	Ist der Raumtemperatursollwert passend eingestellt? Ist der Luftein- bzw. auslass blockiert? Sind die Luftfilter verschmutzt? Sind Türen und Fenster geöffnet? Ist die Lüfterstufe zu niedrig eingestellt? Befinden sich Heizquellen im Raum?
Die Fernbedienung reagiert nicht.	Evtl. befinden sich in unmittelbarer Nähe des Gerätes starke (Fremd-) Magnetfelder oder elektrische Felder. Spannungsversorgung unterbrechen und Gerät neu starten. Die Fernbedienung reagiert nicht, wenn das Gerät eine Störung hat oder die Gerätefunktionen zu häufig gewechselt wurden. Displaymeldungen prüfen, ggf. Gerät neu starten. Ist die Fernbedienung außerhalb der Reichweite des Innengerätes? Befinden sich Hindernisse zwischen Fernbedienung und Signalempfänger? Ist die Batteriespannung ausreichend? Batterien ersetzen.
Wasser tropft aus dem Innengerät.	Sehr hohe Luftfeuchte, Kondenswasser läuft über. Kondenswasserableitung defekt.
Wasser tropft aus dem Außengerät.	Das sich während des Abtauens (im Heizbetrieb) bildende Tauwasser wird abgeleitet. Während des Heizbetriebs entsteht Kondenswasser am Außengerät.

Betrieb der Anlage stoppen, Spannungsversorgung unterbrechen und Fachbetrieb verständigen, wenn:

- ungewöhnliche Betriebsgeräusche auftreten, die nicht eindeutig zu klären sind.
- jedesmal der Schutzschalter oder die Sicherung auslöst, wenn die Anlage eingeschaltet wird.
- Wasser in das Gerät eingedrungen ist.
- Wasser aus dem Gerät in den Raum stark tropft oder ausläuft.
- an Leitungen oder Stromkabel starke Hitzeentwicklung auftritt.
- Brandgeruch während des Betriebs auftritt.

Gerät außer Betrieb setzen

Wenn das Gerät für längere Zeit außer Betrieb gesetzt werden soll:

- Gerät mehrere Stunden im FAN-Modus laufen lassen, damit es austrocknen kann.
- Spannungsversorgung unterbrechen
- Filter reinigen und wieder einsetzen
- Batterien aus der Fernbedienung entnehmen

Installationshinweise

Warnung!

Sorgen Sie bei der Installation für ausreichende Belüftung des Arbeitsumfeldes, um die Entstehung einer zündfähigen Konzentration zu verhindern. Alle erforderlichen Lüftungsöffnungen sind stets freizuhalten.

Für R32 geeignete Werkzeuge und Rohrleitungsmaterial verwenden. Der Druck von R32 kann bei mehr als 30fachem Umgebungsdruck liegen. Die Benutzung von nicht geeigneten Werkzeugen, nicht geeignetem Material oder eine unsachgemäße Installation können zum Bersten der Rohrleitungen und Verletzungen führen.

Halten Sie potenzielle Zündquellen fern von den Arbeitsbereichen, in denen R32 austreten kann. Installieren und betreiben Sie diese Klimageräte nicht in Räumen, in denen offenes Feuer auftreten kann. R32 ist schwerer als Luft und sammelt sich am Boden. Wenn Kältemittel austritt und mit offenen Flammen in Berührung kommt, können giftige Gase entstehen und es besteht Brandgefahr.



Um Brandgefahr zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Kältemittelleitungen korrekt verlegt und isoliert sind und vor äußerlichen mechanischen Beschädigungen geschützt sind.

Um die im System enthaltene Kältemittelmenge gering zu halten, halten Sie die Installationslänge der Rohrleitungen möglichst gering.

Die Überwurfmutter mit dem Drehmoment anziehen, das in dieser Anleitung vorgeschrieben ist. Zu fest angezogene Überwurfmutter können Risse bekommen und das Austreten von Kältemittel verursachen.

Führen Sie nach der Installation eine sorgfältige Dichtheitsprüfung durch.

Mindestgrundfläche

Für die Installation von R32 Splitklimageräten in einem Gebäude (Innengeräte und innen installierte Außengeräte) ist in Abhängigkeit der Kältemittelgesamtfüllmenge der Anlage (Werksfüllung+Nachfüllmenge) eine minimale Grundfläche eines Raumes einzuhalten.

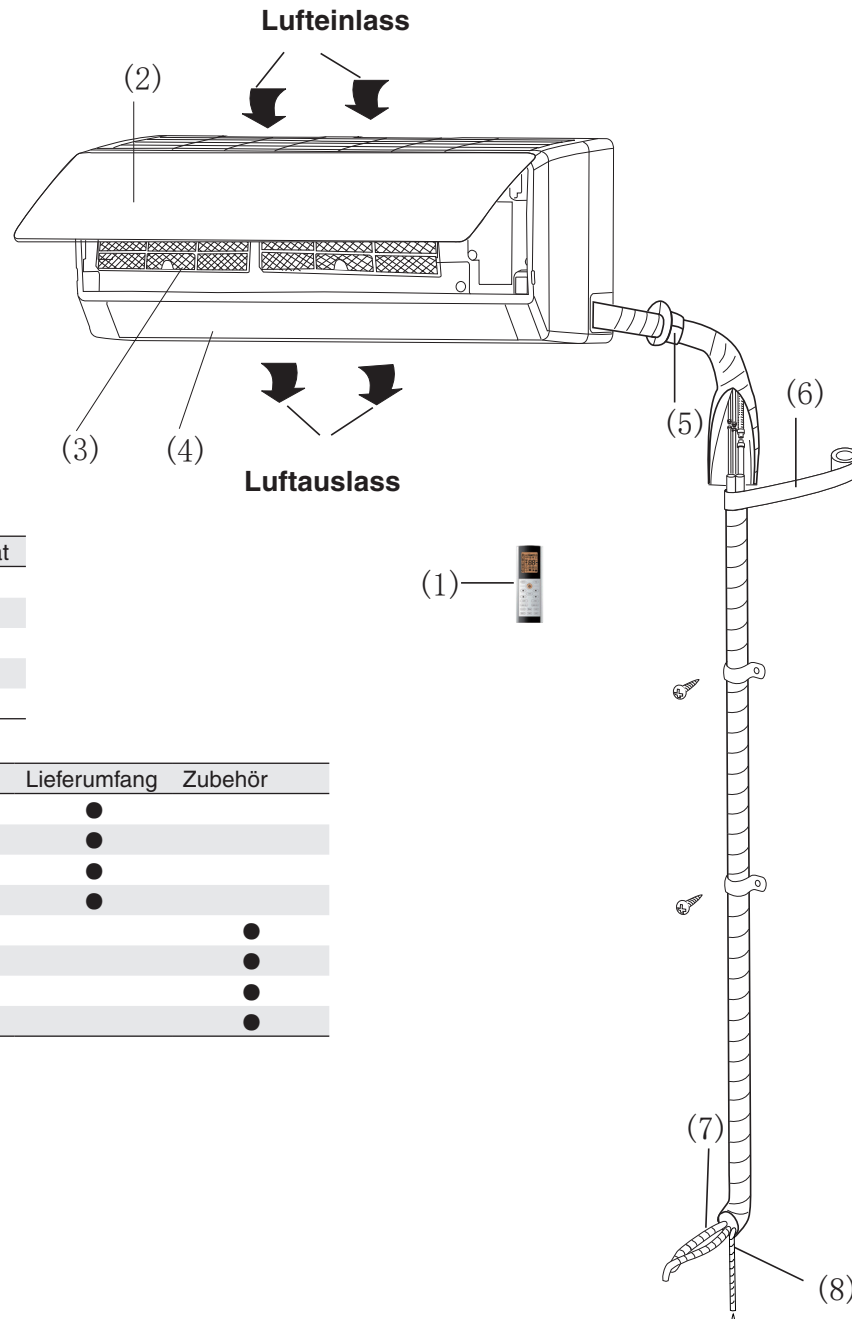
Hierbei ist der kleinste, unbelüftete Raum zu berücksichtigen, durch den Kältemittelleitungen geführt werden.

Füllmenge kg	Deckenmontage Höhe 2,2 m Grundfläche m²	Wandmontage Höhe 1,8 m Grundfläche m²	Bodenmontage (inkl. Außengerät innen) Höhe 0,6 m Grundfläche m²
<1,84	o. Einschr.	o. Einschr.	o. Einschr.
1,85	2,2	3,3	29,2
1,9	2,3	3,5	30,8
2,0	2,6	3,8	34,1
2,1	2,8	4,2	37,6
2,2	3,1	4,6	41,2
2,3	3,4	5,1	45,1
2,4	3,7	5,5	49,1
2,5	4,0	6,0	53,2
2,6	4,3	6,4	57,6
2,7	4,7	6,9	62,1
2,8	5,0	7,5	66,8
2,9	5,4	8,0	71,6
3,0	5,7	8,6	76,6
3,1	6,1	9,1	81,8
3,2	6,5	9,7	87,2
3,3	6,9	10,3	92,7
3,4	7,4	11,0	98,4
3,5	7,8	11,6	104,3
3,6	8,3	12,3	110,4
3,7	8,7	13,0	116,6
3,8	9,2	13,7	122,9
3,9	9,7	14,4	129,5
4,0	10,2	15,2	136,2
4,1	10,7	15,9	143,1
4,2	11,2	16,7	150,2
4,3	11,8	17,5	157,4
4,4	12,3	18,4	164,8
4,5	12,9	19,2	172,4
4,6	13,4	20,1	180,1
4,7	14,0	20,9	188,1
4,8	14,6	21,8	196,1
4,9	15,2	22,8	204,4
5,0	15,9	23,7	212,8

Tabelle 2: Minimale Grundfläche eines Raumes

Installationsdiagramm

Lieferumfang und für die Montage erforderliches Zubehör



Displayanzeige am Innengerät	
☸	Kühlen
☂	Trocknen
☀	Heizen
⏻	Power
BB	Sollwert

Nr.	Bezeichnung	Lieferumfang	Zubehör
1	Fernbedienung	●	
2	Frontabdeckung	●	
3	Luftfilter	●	
4	Luftauslassklappe	●	
5	Wanddurchbruchhülse		●
6	Montageband		●
7	Kältemittelleitung		●
8	Kondensatleitung		●

Wahl des Installationsortes

- Das Innengerät muss in Räumen mit mehr als der in [Tabelle 2] angegebenen Bodenfläche installiert werden.
- Die Luft muss frei ausströmen können.
- Die gekühlte Luft muss im gesamten Raum gut verteilt werden.
- Das Kondensat muss einfach abgeführt werden können.
- Der Untergrund, auf/an dem das Innengerät befestigt werden soll, muss fest und vibrationsfrei sein.
- Das Gerät sollte nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein.
- Der Abstand zu einem Fernsehgerät oder einer Stereoanlage sollte mindestens 1 m betragen. Die Bedienung der Klimaanlage kann den Radio- oder Fernsehempfang stören.
- Reinigungs- und Wartungsaufgaben sollten einfach durchgeführt werden können. Auch der Luftfilter muss einfach entfernt und ausgetauscht werden können.
- In der Anleitung angegebene Mindestinstallationsabstände einhalten.

Gerätemaße

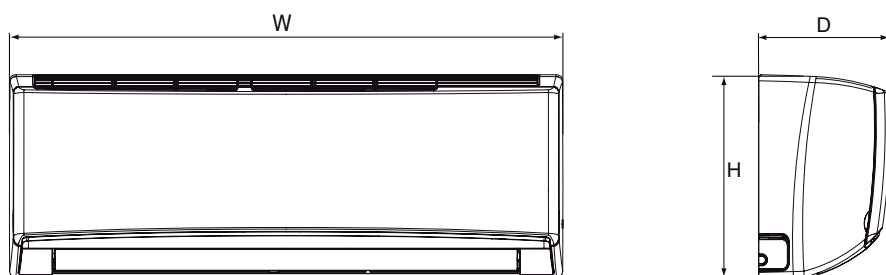


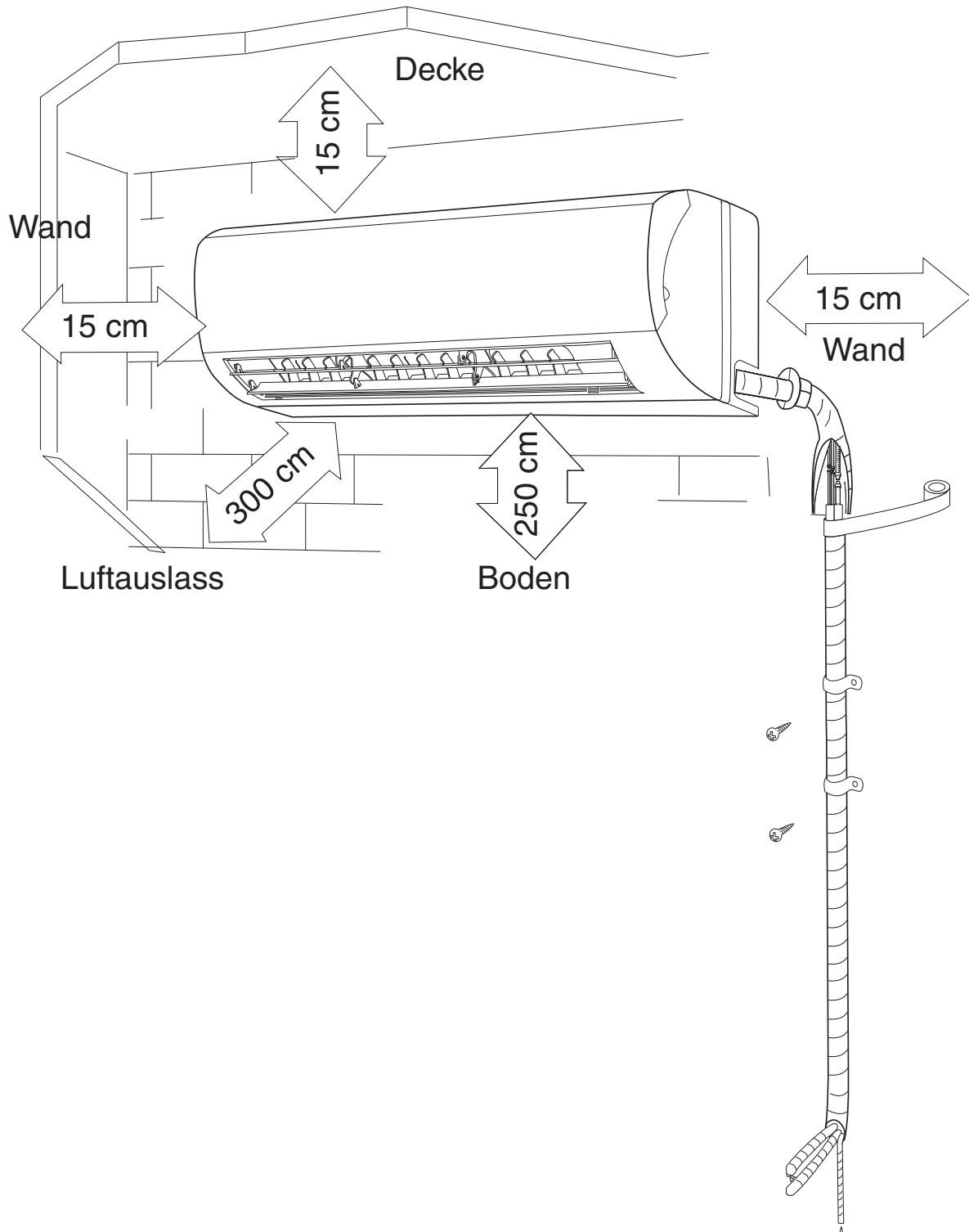
Bild 6: Maßzeichnung Innengeräte

Gerätegröße	W	D	H
09	790	200	275
12	845	209	289
18	970	224	300
24	1078	246	325

Tabelle 3: Maße der Innengeräte

Installationszeichnung und Mindestabstände

Die angegebenen Mindestabstände dürfen nicht unterschritten werden, um die sichere Funktion des Geräts und seine ordnungsgemäße Installation und Wartung zu gewährleisten.



Installation des Innengeräts

Darauf achten, dass bei der Montage des Innengeräts die erforderlichen Mindestabstände eingehalten werden.

Das Innengerät so montieren, dass ein ungehinderter Kondensatwasserabfluss und ein freier Luftansaug und Luftausblas ständig gewährleistet ist.

Innengerät mittels beigefügter Montageplatte montieren.

Befestigung der Montageplatte

Die Montageplatte sollte horizontal, mit leichter Neigung zum geplanten Kondensatablauf, montiert werden. Die Montageplatte wird mit Dübeln und Schrauben befestigt, die für die Wand geeignet sind. Die Tragfähigkeit der Montageplatte muss ca. 60 kg betragen.

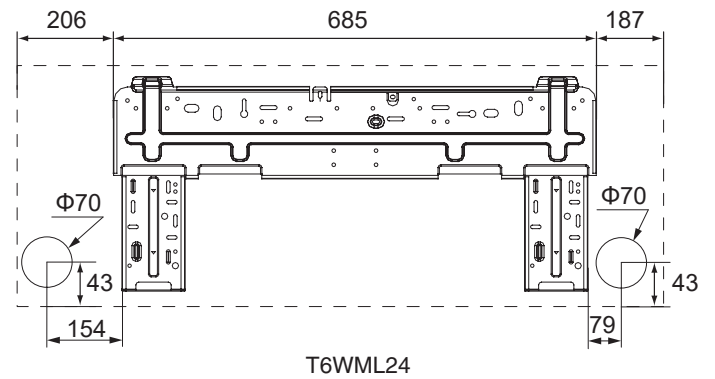
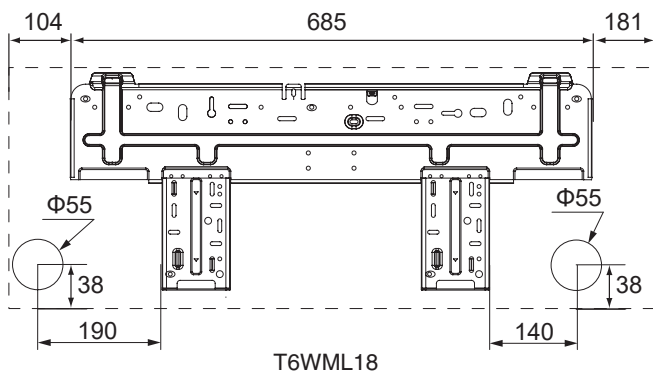
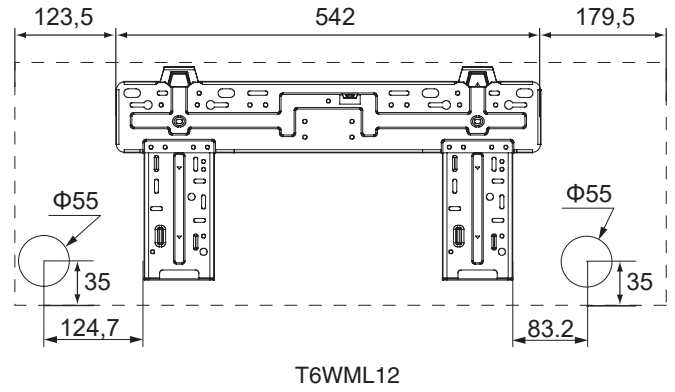
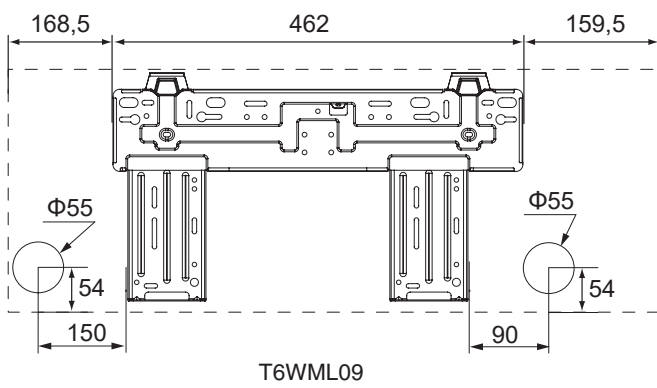


Bild 7: Montageplatte

Wanddurchbruch

Der Wanddurchbruch muss mindestens einen Durchmesser von $\varnothing 55$ mm bzw. $\varnothing 70$ mm haben und von innen nach außen leicht geneigt sein (5 ... 7 mm). Wanddurchbruchhülse verwenden, um Beschädigungen an den Verbindungsleitungen zu vermeiden. Den entstandenen Spalt zwischen Wand und Wanddurchbruchhülse sachgerecht abdichten.

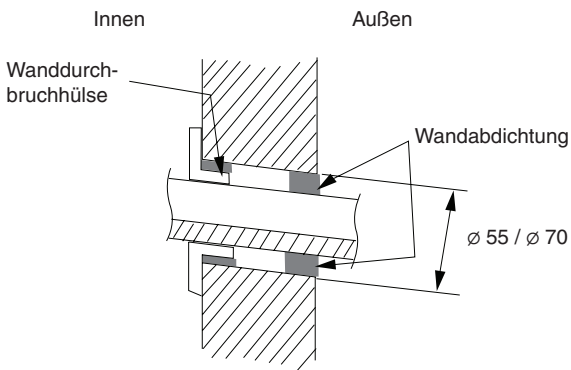


Bild 8: Wanddurchbruch

Montage des Kondensatablaufs

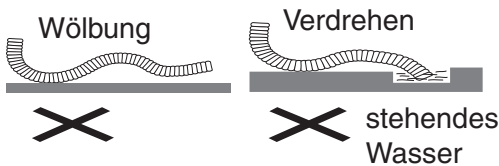
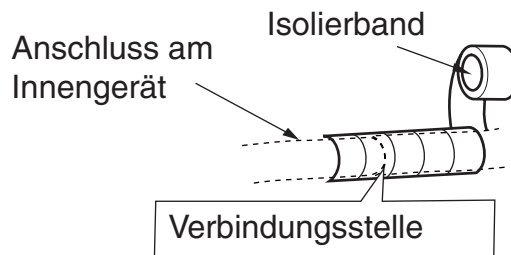
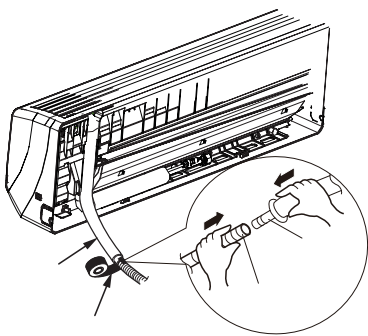


Bild 9: Montage der Kondensatleitung

- Mitgelieferten Kondensatablaufschauch mit dem vorgesehenen Anschluss am Innengerät verbinden. Mit Montageband umwickeln.
- Kondensatablaufschauch (\varnothing außen 17 mm) fest in den Ablassschlauch stecken.
- Mit Montage-/Gummiband sichern.

Darauf achten, dass der Kondensatablauf mit leichter Neigung verlegt wird, um ein sicheres Abfließen des Kondensats zu gewährleisten. Der Schlauch wird gemeinsam mit der Kältemittelleitung durch die Wanddurchbruchhülse verlegt. Er muss so verlegt sein, dass er sich nicht verdrehen oder wölben kann. Das Schlauchende darf nicht in stehendes Wasser hineinragen.

Rohrführung und Rohrverlegung

Die Verrohrung des Innengeräts kann nach rechts oder links oder auch nach rechts oder links hinten herausgeführt werden. Wenn eine Rohrführung nach rechts oder links vorgesehen ist, muss die perforierte Aussparung vorsichtig ausgebrochen werden. Es ist eine kleine Aussparung vorgesehen, falls nur das Kabel herausgeführt wird.

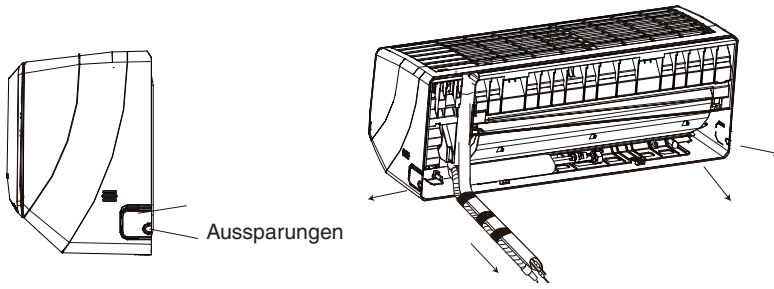


Bild 10: Mögliche Rohrführung

Rohrführung so umwickelt wie im Querschnitt (siehe Bild) gezeigt, nach außen führen.

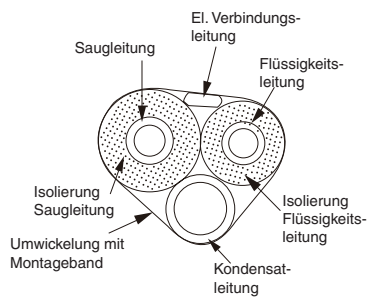


Bild 11: Rohrführung im Querschnitt

Die Montageschlitze des Innengeräts in die oberen Haken an der Montageplatte einhängen, dann unten einrasten lassen (siehe Bild).

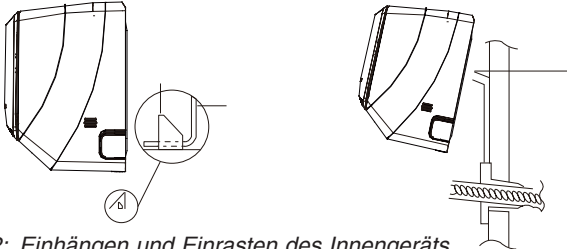


Bild 12: Einhängen und Einrasten des Innengeräts

Elektrische Absicherung

Es ist ein allpoliger Trennschalter vorzusehen, der im geöffneten Zustand zur Unterbrechung der Netzstromphase einen Zwischenraum von mindestens 3 mm aufweist.

Schutzeinrichtung mit magnetischer Schnellauslösung mit Schutz gegen Kurzschluss und Überlast vorsehen.

Elektrischer Anschluss

Warnung!

An elektrischen Bauteilen oder an der Zuleitung kann Spannung anliegen!
Schwere Verletzungen und erhebliche Sachschäden möglich.



Der Anschluss des Klimageräts und das Verlegen der elektrischen Leitungen darf nur von qualifiziertem und autorisiertem Fachpersonal in Übereinstimmung mit den am Aufstellungsort geltenden Bestimmungen der örtlichen EVU ausgeführt werden! Sicherheitshinweise beachten!

Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage unbedingt Hauptschalter abschalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern!

Vor Netzanschluss Spannungsversorgung der Zuleitung unterbrechen!

Die Übereinstimmung der Netzanschlussspannung und -frequenz mit den Angaben auf dem Typenschild des des Geräts kontrollieren.

Elektrischer Anschluss Innengerät und Verdrahtung zum Außengerät

- Es muss die Verbindungsleitung zwischen Innen- und Außengerät montiert werden.
- Frontblende öffnen.
- Klemmenabdeckung entfernen.
- An der Klemmleiste entsprechend verdrahten.
- Mit der Zugentlastung fixieren und Klemmenabdeckung wieder befestigen.

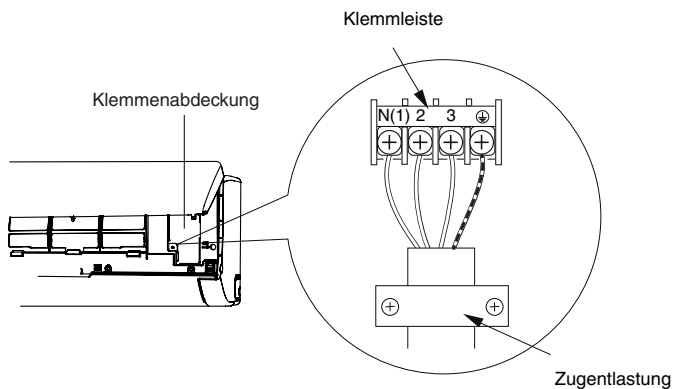


Bild 13: Elektrischer Anschluss Innengerät

Wartung

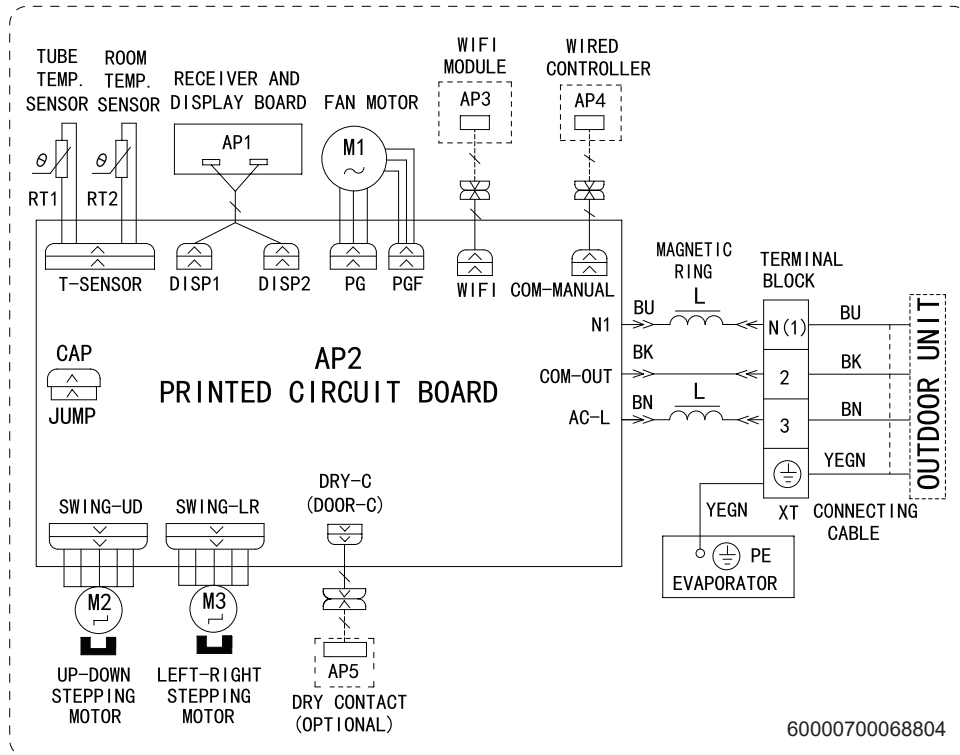
Warnung!



Bei der Verwendung offener Flammen bei der Installation bzw. Wartung muss sichergestellt sein, dass sich im Gerät bzw. in den Rohrleitungen kein Kältemittel befindet. Das Kältemittel vollständig aus dem Klimagerät absaugen und sicherstellen, dass der Bereich gut belüftet ist.

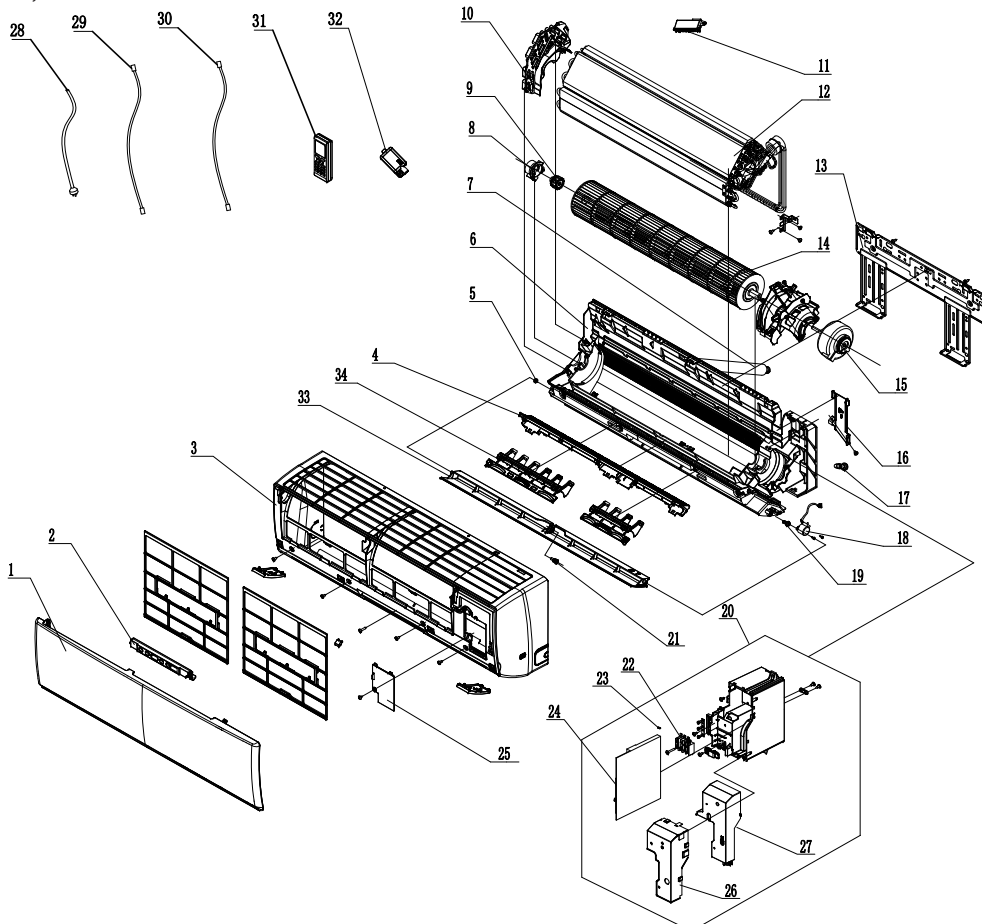
Schaltplan

Innengerät T6WML09NI, T6WML12NI, T6WML18NI, T6WML24NI



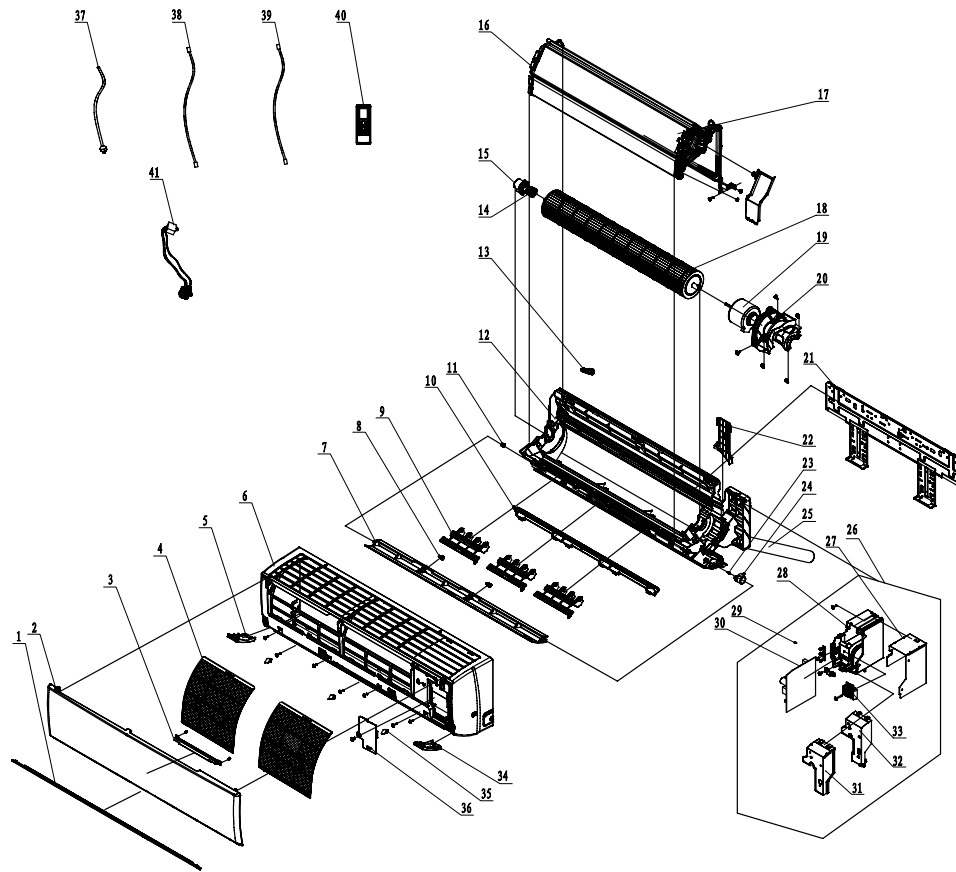
Explosionszeichnungen

Innengerät T6WML09NI, T6WML12NI

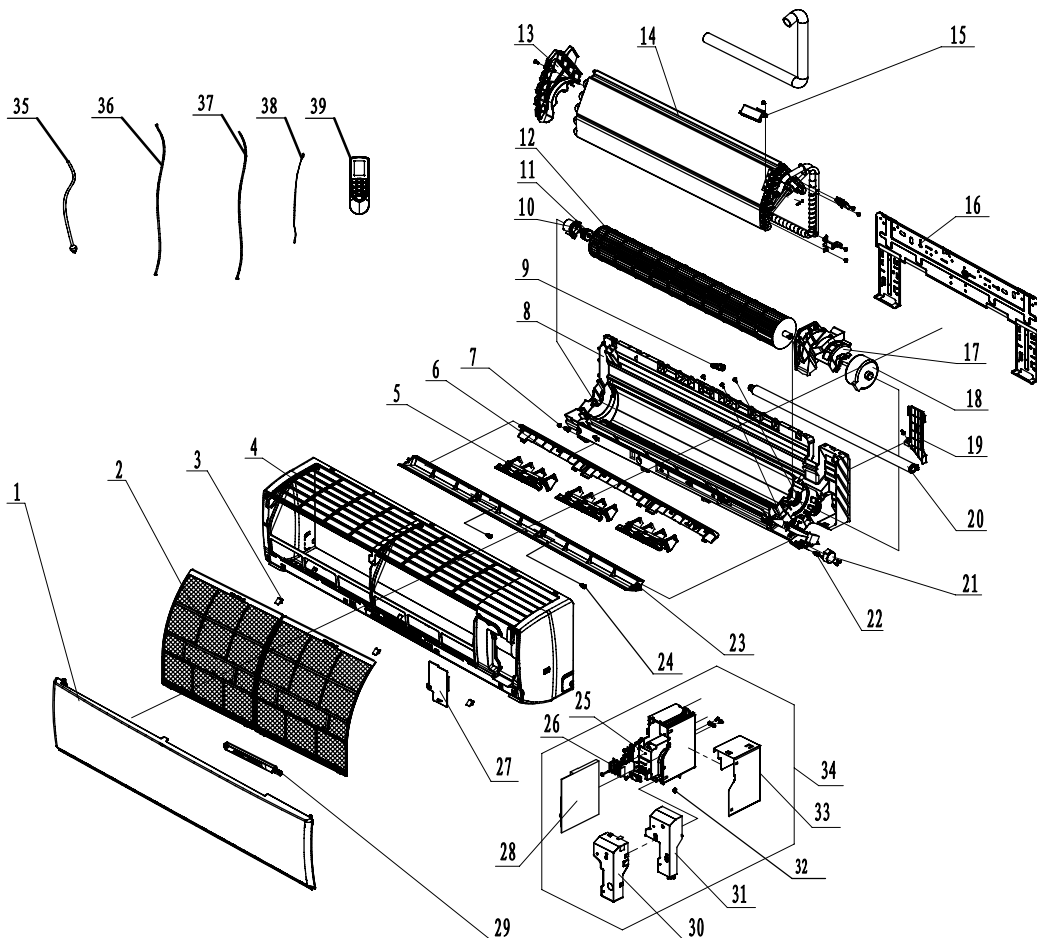


Explosionszeichnungen

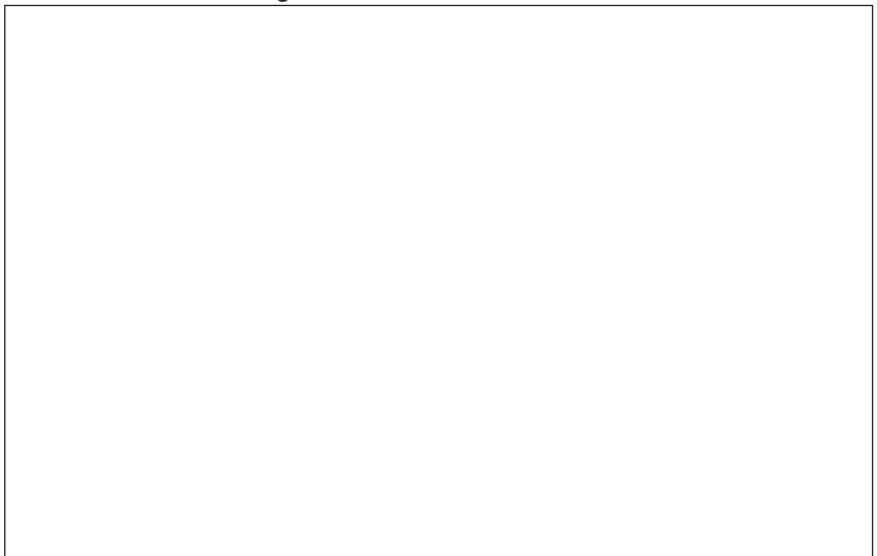
Innengerät T6WML18NI



Innengerät T6WML24NI



Installation und Wartung durch Ihren Kälte- und Klimafachbetrieb:

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for providing details on installation and maintenance by a professional refrigeration and climate specialist.